

1

2 **Entwaffnung statt Aufrüstung**

3

4 Die Debatte in der Bundesrepublik bzgl. der Bewaffnung der Polizei führt z.Zt. eigentlich
5 nur in eine Richtung. Es geht nur darum, wo die Polizei noch mehr Waffen braucht, sei es
6 mit Maschinengewehren im Streifenwagen oder gleich mit Unterstützung der Bundes-
7 wehr.

8 Als Jusos haben wir die Aufgabe, dem eine progressive Haltung entgegenzusetzen. Wir
9 fordern deshalb, dass Polizist*innen im Streifendienst, bei Demonstrationen und Veran-
10 staltungen, während der Bürozeiten und selbstverständlich nach Dienstschluss keine
11 Schusswaffe tragen sollen. Vorbild hierfür können Polizist*innen in England (Bobbies), Is-
12 land oder Norwegen sein. Dort sind die Polizist*innen größtenteils oder zumindest teil-
13 weise nicht mit Schusswaffen ausgestattet.

14 Der Waffenverzicht darf aber auch nicht zu weniger Sicherheit bei den Polizist*innen füh-
15 ren. Hier muss nicht über tödliche Waffen, sondern insbesondere über sehr gute Schutz-
16 waffen bzw. Passivbewaffnung gesprochen werden.

17 Zur Umsetzung schlagen wir vor, dass die Polizist*innen auf Streife ihre Waffen in einem
18 Tresor im Wagen deponieren. Selbiges gilt für Beamt*innen die bei Demonstrationen o-
19 der Veranstaltungen eingesetzt werden.

20 Zu einem Ablegen der Schusswaffen bei „normalen“ Polizist*innen gehört für uns auch,
21 dass die im Hintergrund stehenden Spezialkräfte deutlich schneller an Einsatzorten sein
22 können müssen. Auch muss ihre Ausrüstung ständig überprüft werden und auf dem tech-
23 nisch neuesten Stand gehalten werden.